

Alfredo Colitto ist der neue Dan Brown des historischen Kriminalromans

Bologna im Dezember 1311: Erst kürzlich hat Mondino de' Liuzzi einen rätselhaften Mord aufgeklärt und sich die Anerkennung des Bürgermeisters gesichert, als er abermals seine Spürnase unter Beweis stellen muss. Der Medicus und Anatom wird mit der Aufklärung eines höchst grausamen Mordes beauftragt: Jemand hat die verkohlte Leiche von Bertrando Lamberti gefunden und nun soll Mondino den Täter ausfindig machen. Schließlich war Lamberti ein angesehenes Mitglied des Ältestenrates und für die Stadt Bologna von wichtiger Bedeutung. Schon bald kann Mondino einen Unfall ausschließen, denn nichts deutet auf einen Brand hin. Steckt womöglich eine ungeheuerliche Verschwörung hinter dieser Tat? Es scheint beinahe so. Bei der Autopsie entdeckt Mondino unter der verbrannten Haut eines Arms eine seltsame Tätowierung.

Bei dem Monster mit Flügeln und einem Löwenkopf, um dessen Körper sich eine Schlange windet, handelt es sich allem Anschein nach um Mithras, den persischen Gott der Sonne und des Feuers. Im Laufe seiner Ermittlungen stößt Mondino schon bald auf eine heiße Spur. Eine Sekte, die Mithras als ihren Erlöser anbetet, hegt finstere Pläne: Die ganze Stadt Bologna soll durch ein Fegefeuer gerettet werden - und dabei wird keine Rücksicht auf etwaige Verluste genommen. Pater Venanzio, ein Franziskanermonch, ist das zweite Opfer in diesem gefährlichen Machtspiel. In seinen Händen findet Mondino eine Zeichnung, die starke Ähnlichkeit mit Lambertis Tätowierung aufweist. Mit Hilfe des Templers Gerardo del Castelbretonne macht sich Mondino nun daran, dem Täter das böse Handwerk zu legen und Bologna vor dem Untergang zu retten - mit geringen Erfolgsaussichten!

Auf der Suche nach spannender Unterhaltung mit dem gewissen Kick kommt man um Alfredo Colitto und seine Romane nicht herum. Der italienische Schriftsteller schreibt Bücher, die dem Leser den Atem stocken lassen und so spannend sind, dass man alles um sich herum vergisst - so wie bei der Lektüre von "Die Bruderschaft des Feuers". Dieser historische Krimi ist der Grund dafür, warum die Nerven schon bald Feuer fangen und letztlich zu zerreißen drohen. Von solch einem Vergnügen kann man einfach nicht mehr loskommen, denn es bietet meisterlich gute Unterhaltung vom Feinsten und ist schlichtweg genial. Diesen Roman darf man sich nicht entgehen lassen - allein schon deshalb nicht, weil hier die Mischung aus Nervenkitzel, Gefühl und Genuss einfach stimmt.

Es besteht kein Zweifel: Alfredo Colitto gehört mittlerweile zu Italiens besten Krimiautoren und ist zweifellos ein Meister der Spannung. "Die Bruderschaft des Feuers" ist ein Pageturner, der den Leser in das Italien des frühen 14. Jahrhunderts entführt und Nervenkitzel pur bedeutet. Dieser Roman ist ein packendes Mittelalterepos, das alle Sinne gefangen nimmt und fesselnd ist bis zur letzten Seite, und außerdem der Stoff, aus dem (Hollywood-)Blockbuster mit hohem Suchtfaktor gemacht werden.

Susann Fleischer 24.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info